

Vorlage Nr.: 2024/0228

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **UA**

Sammelansätze Klimaanpassung - Maßnahmenumsetzung

| Gremien | Termin | TOP | Ö / N | Zuständigkeit |
|-------------------------------------|------------|-----|-------|---------------|
| Ausschuss für Umwelt und Gesundheit | 22.03.2024 | | Ö | Kenntnisnahme |

Kurzfassung

Mit dem Beschluss des Doppelhaushalts 2024/2025 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Sammelansatz zur Finanzierung von städtischen Klimaanpassungsmaßnahmen aufzustellen und damit zu finanzierende Maßnahmen auszuwählen. Die zur Verfügung gestellten Mittel betragen 1,1 Mio. Euro p. a. im Ergebnishaushalt und 1 Mio. Euro p. a. im Finanzhaushalt. Die Sammelansätze Klimaanpassung sind Bestandteil der Sammelansätze für das Klimaschutzkonzept 2030. Die vorliegende Informationsvorlage enthält den Vorschlag der Verwaltung zur Verteilung dieses Budgets auf konkrete Klimaanpassungsmaßnahmen. Dieser Vorschlag wurde von einem Arbeitskreis aus Vertreter*innen von sechs Dienststellen einvernehmlich erarbeitet.

| | | |
|---|---|--|
| Finanzielle Auswirkungen | Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme | Gesamtkosten: bis zu 1,1 Mio. Euro p. a. konsumtiv, 1 Mio. Euro p. a. investiv Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten | Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: |
| Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert | Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates | Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt. |

| | | | |
|---|--|--|---|
| CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen) | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/> | geringfügig <input checked="" type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/> |
| IQ-relevant | Nein <input type="checkbox"/> | Ja <input checked="" type="checkbox"/> | Korridor Thema: Grüne Stadt |
| Abstimmung mit städtischen Gesellschaften | Nein <input checked="" type="checkbox"/> | Ja <input type="checkbox"/> | abgestimmt mit |

Erläuterungen

Hintergrund des Sammelansatzes Klimaanpassung

Mit dem Beschluss der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie im Jahr 2021 hat der Gemeinderat die Stadtverwaltung beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung gestellten Ressourcen bestimmte Klimaanpassungsmaßnahmen umzusetzen und weiter zu entwickeln. Zur beschleunigten Umsetzung der Anpassungsstrategie und zur Umsetzung neu hinzugekommener Maßnahmen wurden im Rahmen der Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 Sammelansätze Klimaanpassung in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. Euro p. a. beschlossen (1,1 Mio. Euro im Ergebnishaushalt, 1 Mio. Euro im Finanzhaushalt). Davon wurden in den Haushaltsberatungen bereits 150.000 Euro p. a. im Ergebnishaushalt für zwei konkrete Maßnahmen reserviert: „Beschleunigte Umsetzung des Trinkbrunnenkonzeptes von 2021“ und „Entsiegelungskonzept für die Innenstadt erstellen und stufenweise umsetzen – Potentialanalyse“.

Sammlung von Maßnahmenvorschlägen

Die Dienststellen, die federführend Maßnahmen aus der Klimaanpassungsstrategie umsetzen, wurden gebeten, die aus ihrer Sicht prioritären Maßnahmen mit dem jeweiligen Finanzierungsbedarf vorzuschlagen. In der Sammlung von Maßnahmenvorschlägen wurden folgende Kriterien abgefragt: Erwähnung in der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie, Wirkung auf das städtische (Mikro-)Klima, Sichtbarkeit und Öffentlichkeitswirkung, naturbasierter Charakter der Maßnahme¹, Möglichkeit der Kofinanzierung aus anderen Quellen, positive Auswirkungen in weiteren Bereichen: Klimaschutz, Biodiversität/Naturschutz, Gesundheitsvorsorge, Förderung von sozial oder finanziell Benachteiligten, Ressourcenschonung.

Es gingen insgesamt 63 Maßnahmenvorschläge von zehn verschiedenen Dienststellen ein.

Auswahl von priorisierten Maßnahmen

Der folgende Vorschlag wurde vom Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie, einem Arbeitskreis aus Vertreter*innen der Dienststellen Forstamt, Gartenbauamt, Amt für Hochbau- und Gebäudewirtschaft, Stadtplanungsamt, Tiefbauamt unter Federführung des Umwelt- und Arbeitsschutzes einvernehmlich erarbeitet.

Zunächst wurde geprüft, ob die vorgeschlagenen Maßnahmen Klimaanpassung im Sinne der Karlsruher Klimaanpassungsstrategie sind. Dies wurde nur bei einem Vorschlag verneint, der Klimaschutz zum Ziel hat, wofür grundsätzlich ein anderer Sammelansatz zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes 2030 vorgesehen ist. Alle anderen eingereichten Maßnahmen können die Umsetzung der Klimaanpassungsstrategie voranbringen oder sind anderweitig als Beiträge zur Klimaanpassung in Karlsruhe zu sehen.

Finanzhaushalt

Die Summe der veranschlagten Kosten der beantragten Maßnahmen im Finanzhaushalt sind in beiden Jahren geringer als die bereitgestellten 1 Mio. Euro p. a. Die Vorschläge, die

¹ Die naturbasierte Klimaanpassung hat zum Ziel, die für die Menschen notwendigen Leistungen der Ökosysteme trotz Klimawandel langfristig zu erhalten und damit die Folgen der zu erwartenden für den Menschen ungünstigen Klimawandelfolgen abzuf puffern. Klassische Beispiele sind die Wiedervernässung von Mooren oder die Flächenentsiegelung, um Versickerungsmöglichkeiten zu schaffen. Naturbasierte Lösungen werden oft als nachhaltiger als technische Lösungen bewertet.

ausschließlich Mittel aus dem Finanzhaushalt benötigen, werden daher alle zur Finanzierung vorgeschlagen.

Um die Restmittel im Finanzhaushalt ebenfalls für Klimaanpassungsmaßnahmen zu nutzen, wird der Umwelt- und Arbeitsschutz eine erneute Abfrage bei allen Dienststellen und Ortsverwaltungen starten. Die Förderfähigkeit von Maßnahmenvorschlägen aus dieser Abfrage wird vom Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie kurzfristig bis zur Ausschöpfung der verfügbaren Mittel entschieden.

Ergebnishaushalt

Die Summe der Kosten der Einreichungen im Ergebnishaushalt ist deutlich höher als die bereitgestellten 1,1 Mio. Euro p. a. Für diese Maßnahmen schlägt der Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie daher eine Priorisierung vor. Zur Entscheidung wurde insbesondere herangezogen, ob die Maßnahme eine Wirkung auf Klimaanpassung in der Öffentlichkeit / in der Bürgerschaft hat oder dieser direkt zugutekommt. Nicht priorisiert werden also solche Maßnahmen, die verwaltungsintern einzelnen Dienststellen zugutekommen. Dies betrifft Maßnahmen zur Kühlung der eigenen Arbeits- und Pausenräume oder nur intern zugänglicher Trinkwasserspender. Darunter fällt ebenfalls die Beschaffung klimaangepasster Arbeitskleidung für einzelne Dienststellen. Aufgrund der steigenden Relevanz von Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung) wurde das Anliegen durch den Begleitkreis aufgegriffen und eine Maßnahme mit stadtweiter Ausrichtung ergänzt.

Bei Anwendung dieses Kriteriums beträgt die Kostensumme (im Ergebnishaushalt) der priorisierten Maßnahmen 992.929 Euro in 2024 beziehungsweise 1.223.409 Euro in 2025. Damit ist das Budget in 2025 noch leicht überzeichnet. Der Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie wird daher Ende 2024 eine aktualisierte Kostenabfrage bei den Maßnahmen für 2025 durchführen. Im Falle, dass die aktualisierten Kosten weiterhin über dem Budget von 1,1 Mio. Euro liegen, wird der Projektbegleitkreis die Maßnahmenauswahl anpassen und Anfang 2025 erneut dem AUG vorlegen.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz

Durch Maßnahmen zur Klimaanpassung, die zusätzlich auch CO₂-Einspareffekte verursachen (zum Beispiel die Pflanzung von Bäumen, die langfristig CO₂ binden werden), werden teilweise positive Auswirkungen auf den Klimaschutz erreicht.

Priorisierte Maßnahmen (Auflistung in Maßnahmen-Reihenfolge der Klimaanpassungsstrategie)

| Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt |
|---|---------------------------|---|-------------------------|--------------|--------------|--------------|---|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | |
| Übergreifendes | Forstamt | Öffentlichkeitsarbeit Klimawandel und Auswirkungen auf Waldökosysteme, fallweise interkommunal in Kooperation mit anderen Großstädten | 25.000 | | 25.000 | | Ü-1: Stärkere Berücksichtigung des Klimawandels in der Öffentlichkeitsarbeit |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Kampagne Stadtplan für heiße Tage – Video im Fahrgast TV | 9.300 | | 9.300 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Stadtplan für heiße Tage – Printversion der Karte für den hitzebelasteten Innenstadtbereich bei gleichzeitig hohem Besucheraufkommen | 1.500 | | 1.500 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Stadtplan für heiße Tage – Printversion der Karte für Durlach als hitzebelastetes Quartier bei gleichzeitig hohem Besucheraufkommen | | | 800 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Kampagne Stadtplan für heiße Tage – Ströer digitale Infoscreens | 6.300 | | 6.300 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Öffentlichkeitsarbeit Stadtplan für heiße Tage – City Lights | 20.409 | | 20.409 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Zielgruppenspezifische Öffentlichkeitsarbeit – Hitze | 2.000 | | 2.000 | | Ü-5: Neue Informationsformate zu Themen der Klimaanpassung vor Ort |
| Übergreifendes | Umwelt- und Arbeitsschutz | Aufbau eines Klimasensoren-Netzwerks zur Erkennung von Hitzeinseln und als Informationsquelle für die Öffentlichkeit | | 90.000 | 40.000 | | Wissensgrundlage für Anpassung schaffen - Aufbau eines Klimasensoren-Netzwerks wird als Teil der Klimaanpassungsstrategie bewertet (siehe Monitoringbericht 2023) |
| Gesundheit | Umwelt- und Arbeitsschutz | Vorträge zum gesunden Trinken bei Hitze | 600 | | 600 | | GE-2: Neue Modelle zur Vorbeugung von Hyperthermie-Erkrankungen |
| Gesundheit | Umwelt- und Arbeitsschutz | Aufsuchende Sozialarbeit – Hitzebus | | | 12.000 | | GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans |
| Gesundheit | Umwelt- und Arbeitsschutz | Prävention von klima- und umweltbedingten Gesundheitsrisiken in Kitas | 7.000 | | 7.000 | | GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans |
| Gesundheit | Umwelt- und Arbeitsschutz | Förderung von Hitzeschutz für soziale Einrichtungen | | 80.000 | | 80.000 | GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans |

| Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt |
|--|---|---|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|--|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | |
| Gesundheit | Umwelt- und Arbeitsschutz | Bildungsprojekt Wasser-Hitze-Box mit Zielgruppe Grundschule | 6.500 | | | | GE-8: Konzeption und Aufstellung eines Hitzeaktionsplans |
| Gesundheit | Gartenbauamt | Beschleunigte Umsetzung des Trinkbrunnenkonzeptes von 2021: Ausbau und Sanierung von Trinkbrunnen als Teil der Klimaanpassungsstrategie (<i>GR-Beschluss</i>) | 100.000 | | 100.000 | | Gesundheitlicher Hitzeschutz - Trinkbrunnenkonzept wird als Teil der Klimaanpassungsstrategie bewertet (siehe Monitoringbericht 2023) |
| Wald und Forstwirtschaft | Forstamt | Wiederherstellung von klimawandelgeschädigten Waldökosystemen | 180.000 | | 200.000 | | W-1: Umsetzung des Konzepts zur Klimaanpassung für den Stadtwald |
| Wald und Forstwirtschaft | Forstamt | Grundsanierung von Sand-Wassergebundenen Waldwegen mit intensiver Radnutzung | 25.000 | | 25.000 | | W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Sicherung von schattigen Waldwegen für Hitzeperioden) |
| Wald und Forstwirtschaft | Forstamt | Erneuerung und Sanierung Waldspielraum Affenplätzle im Oberwald | | | | 120.000 | W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Ertüchtigung des Spielraums als schattiger Erholungsort) |
| Wald und Forstwirtschaft | Forstamt | Anpassung der Grillplätze an die sich verändernden klimatischen Bedingungen | | 28.000 | | | W-3: Optimierung des Waldes und der Erholungseinrichtungen im Hinblick auf Hitzeperioden (Ertüchtigung der Grillplätze als sichere Erholungsorte auch bei Trockenheit) |
| Wald und Forstwirtschaft | Forstamt | Ertüchtigung und Sicherung vor klimawandelbedingten Megabaumgefahren von zentralen Erholungswegen im Wald | 75.000 | | 90.000 | | Umgang mit klimawandelbedingten Waldschäden |
| Boden | Forstamt | Machbarkeitsstudie zur Wiedervernässung von Moorstandorten zur Kompensation klimawandelbedingter Trockenheitsschäden | 20.000 | | 15.000 | | BO-1: Renaturierung von Böden mit hohen organischen Gehalten |
| Stadtplanung und Städtebau, Verkehr, Stadtgrün | StPIA | Entsiegelungspotenzialanalyse (<i>GR-Beschluss</i>) | 50.000 | | 50.000 | | Entsiegelung |
| Gebäude | Amt für Hochbau und Gebäudewirtsc haft | Erweiterung Hitzemessungen in städtischen Gebäuden | 3.800 | | | | GB-1: Bestandsanalyse von städtischen Gebäuden mit Risiko einer hohen und steigenden Wärmebelastung |

| Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt |
|--|------------------------------|--|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | |
| Gebäude | Sozial- und Jugendbehörde | Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Standort Ernst-Frey- Straße | | 50.000 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Gebäude | Sozial- und Jugendbehörde | Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Standorte Kaiserstraße 64 und Thomas-Mann Straße | | 15.000 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Gebäude | Sozial- und Jugendbehörde | Versehen einzelner Fenster mit Thermofolie Außenstandorte Sozial- und Jugendbehörde | | 20.000 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Gebäude | Sozial- und Jugendbehörde | Versehen einzelner Büro-Fenster mit Thermofolie im Obdachlosen-Wohnheim Rüppurrer Straße 23 | | 2.800 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Gebäude | Sozial- und Jugendbehörde | Versehen der Einzelzimmer für Bewohner mit Thermofolie Obdachlosen-Wohnheim Rüppurrer Straße 23 | | 8.500 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Gebäude | Branddirektion | Klimatisierung Aufenthaltsraum Westwache <i>(Auflage: Abstimmung mit HGW zur klimagerechten Umsetzung)</i> | | 10.000 | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| Stadtgrün | Gartenbauamt | Erhöhung der Klimaresilienz und Sanierung des Grünzugs Sommerstraße, Hildapromenade und Lina-Sommer-Anlage | 50.000 | 125.000 | 50.000 | 125.000 | SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds) |
| Stadtgrün | Gartenbauamt | Entsiegelung und Baumpflanzungen in Neureut | | | | 70.345 | SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds) |
| Stadtgrün | Gartenbauamt | Maßnahmen der Klimaanpassung im Otto-Dullenkopf-Park: Baum- und Gehölzpflanzungen, neue Baumstandorte, schattenspendende Konstruktionen | 25.000 | | 50.000 | 150.000 | SG-1: Sicherung und Weiterentwicklung klimatisch relevanter Freiräume und Grünstrukturen (Weiterführung des Grünflächenverbunds) |
| Stadtgrün | Gartenbauamt | Stadtbaumprogramm für das Stadtgebiet von Karlsruhe, öffentlicher Raum und Straßenraum (Prüfung und Analyse vorhandener Baumstandorte, Feststellung des Sanierungsbedarfs, Maßnahmenentwicklung für vorhandene Baumstandorte, Prüfung zusätzlicher Entsiegelungsmöglichkeiten und Herstellung neuer Baumstandorte sowie Abgleich mit geplanten Straßenumbaumaßnahmen, ämterübergreifende Koordination mit Leitungs- und Spartenrägern – Entwicklung technischer und planerischer Lösungsmöglichkeiten für Baumerhalt, -sanierung- | | 100.000 | 150.000 | 100.000 | SG-3: Zukunftsfähige Stadtbäume |

| Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt |
|---|------------------------------|--|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | |
| | | und Neuschaffung von Baumstandorten in klassischen Konfliktsituationen) | | | | | |
| Stadtgrün | Gartenbauamt | Aufstockung Fördermittel des GBA-Förderprogramms zur Begrünung von Höfen, Dächern und Fassaden | 20.000 | | 20.000 | | SG-9: Anpassung der Förderprogramme für städtisches Grün unter klimatischen Gesichtspunkten |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Umwelt- und Arbeitsschutz | Schutzmaßnahme für Amphibien im Zuge der Klimaanpassung | 18.000 | | | | N-4: Erarbeitung eines kommunalen Artenschutzkonzeptes unter Berücksichtigung des Aspekts Klimawandel |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Umwelt- und Arbeitsschutz | Bekämpfung von invasiven Götterbäumen am Naturschutzgebiet „Alter Flugplatz Karlsruhe“ | 100.000 | | 5.000 | | N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Forstamt | Eindämmung invasiver Arten Nilgans und Kanadagans | | | 20.000 | | N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Tiefbauamt | Mäharbeiten: Unterdrückung Neophyteneufkommen | 35.000 | | 35.000 | | N-7: Umgang mit Neobiota und Monitoring des Floren- und Faunenwandels |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Tiefbauamt | Fischzählanlage Wartung und Auswertung der Aufzeichnungen | 6.500 | | 6.500 | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Tiefbauamt | Ökologische Aufwertung der Alb in Aufweitung vor DB Durchlass | 69.020 | 30.000 | | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Tiefbauamt | Mäharbeiten: Naturschonende Mahd, Spezial-Anbaugeräte | | 15.100 | | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Tiefbauamt | Sicherungsmaßnahmen zur Erhaltung von Alt- und Totholz | 20.000 | | 40.000 | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität |
| Naturschutz und Erhaltung und Förderung der Biologischen Vielfalt | Liegenschaftsamt | Flugdrohneneinsatz für Klimaanpassungsmaßnahmen, z.B. für die Identifikation von naturschutzrelevanten Biotopen, und zur Erfassung von Trockenheitsschäden an Bäumen | | 10.000 | | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität durch Erfassung von Biotopen |

| Handlungsfeld der Klimaanpassungs-strategie | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie Oder Klimaanpassungsaspekt |
|--|---|---|-------------------------|-----------------|------------------|-----------------|---|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | Gehölzarbeiten- Fällarbeiten, u.a. zur Verkehrssicherung. Windwurf ist ein weiteres großes Problem bzgl. der Sicherstellung des Hochwasserschutzes. | 35.000 | | | | Umgang mit klimawandelbedingten Gehölzschäden, Hochwasserschutz |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | Heidesee Neureut– Monitoring und Biomanipulation, u.a. wegen der Gefahr eines Fischsterbens aufgrund von Sauerstoffmangel | 5.000 | | 10.000 | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | Mäharbeiten an Gewässern: Mehrkosten aus erhöhten Aufwendungen | 35.000 | | 35.000 | | Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | Mäharbeiten in Becken: Mehrkosten aus erhöhten Aufwendungen | 12.000 | | 12.000 | | Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | (Machbarkeits)Studie Niedrigwasseranpassungskonzept Alb | | | 60.000 | | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität, Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | (Machbarkeits)Studie Niedrigwasseranpassungskonzept Pfinz | | | 50.000 | | |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | (Machbarkeits)Studie Wasserrückhalt in Gewässern | | | 45.000 | | Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser |
| Oberflächengewässer | Tiefbauamt | Wasserbaumaßnahmen Alb / Reiherbach | | | | 60.000 | Schutz der durch Klimawandel bedrohten Biodiversität, Umgang mit Hoch- und Niedrigwasser |
| Grundwasserbewirtschaftung und Trinkwasserversorgung | Umwelt- und Arbeitsschutz | Grundwasserbilanzen im Stadtgebiet Karlsruhe | 30.000 | | 30.000 | | GW-3: Grundwasserbilanzen im Stadtgebiet Karlsruhe |
| Stadtentwässerung | Tiefbauamt | Einbau von Filterrinnen in der Eggensteiner Straße | | | | 70.000 | EW-3: Stärkere Berücksichtigung der Starkregenproblematik im Zuge von Straßenumbaumaßnahmen |
| Verkehr | Stadtamt Durlach | Entsiegelung Parkplatz der SpVgg Durlach-Aue, Erlachseeweg 1 | | 310.000 | | | V-5 Klimaangepasste Straßenraumgestaltung und Verschattung von Verkehrswegen |
| Wirtschaft und Arbeitsleben | Projektbegleitkreis Klimaanpassungsstrategie | Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung) | 107.071 | | | | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld |
| | | Summe | 1.100.000 | 894.400 | 1.223.409 | 775.345 | |

Liste der nicht priorisierten Maßnahmen

| Handlungsfeld | Einreichende Dienststelle | Maßnahme | Kostenschätzung in Euro | | | | Maßnahme der Klimaanpassungsstrategie | Klimaanpassungsaspekt | Bemerkungen |
|-----------------------------|---------------------------------------|---|-------------------------|--------------|----------------|--------------|---|---|--|
| | | | Erg. HH 2024 | Fin. HH 2024 | Erg. HH 2025 | Fin. HH 2025 | | | |
| Gebäude | Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | Nachrüstung geregelter Sonnenschutz Bürogebäude Zähringerstraße 76 | 20.000 | | 110.000 | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | Keine Wirkung für die Öffentlichkeit, Zugänglichkeit nur innerhalb einer Dienststelle |
| Gebäude | Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | Nachrüstung Nachtauskühlung Bürogebäude Zähringerstraße 61 | 5.000 | | 45.000 | | GB-3: Nachtlüftungskonzept für städtische Gebäude | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | |
| Gebäude | Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | Gestaltung eines schattigen Pausenhofes am Bürogebäude Zähringerstraße 61 | 10.000 | | 10.000 | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | |
| Gebäude | Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft | Zentrale Beschaffung von Ventilatoren zur Verminderung von hitzebedingten Belastungen an städtischen Arbeitsplätzen | | | 250.000 | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | Keine Wirkung für die Öffentlichkeit |
| Gebäude | Branddirektion | Trinkwasserspender | 5.000 | | 5.000 | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | Keine Wirkung für die Öffentlichkeit, Zugänglichkeit nur innerhalb einer Dienststelle |
| Wirtschaft und Arbeitsleben | Branddirektion | Beschaffung Kurzarmhemden für Freiw. Feuerwehr | 24.000 | | | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | Stattdessen: Hitzeschutzmaßnahmen für städtische Mitarbeitende im Außendienst (beispielsweise Kopfbedeckungen, Sonnenschutz, angepasste Arbeitskleidung) |
| Wirtschaft und Arbeitsleben | Branddirektion | Beschaffung dünner Einsatzjacken | 360.000 | | | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | |
| Wirtschaft und Arbeitsleben | Branddirektion | Beschaffung Funktionsshirts | 24.000 | | | | Nein | Gesundheitlicher Hitzeschutz im Arbeitsumfeld | |
| | Sozial- und Jugendbehörde | Aufsuchende Jugendarbeit mit Lastenfahrrad (Anhänger) | 1.400 | 5.500 | 1.400 | | Nein | Keine Klimaanpassung | Keine Klimaanpassung |
| | | Summe | 449.400 | 5.500 | 421.400 | 0 | | | |